



Mit der Einführung der Serie SF4C-F erweitert Panasonic sein Lieferprogramm von Sicherheitslichtvorhängen mit ultraschmaler Bauform um 14 Typenvarianten für den Fingerschutz.



## Erweiterung bei Sicherheitslichtvorhängen

Mit der Einführung der Serie SF4C-F, entwickelt nach IEC 61496-1/-2 und nach Sicherheitskategorie 4 der EN ISO 13849-1, erweitert Panasonic sein Lieferprogramm von Sicherheitslichtvorhängen mit ultraschmaler Bauform (B = 13 mm) um 14 Typenvarianten für den Fingerschutz.

Mit dem erforderlichen Abstand zur Gefahrstelle von z. B. 18 mm (bei 42 ms Maschinenstoppzeit) ermöglicht die Serie SF4C-F insbesondere Anwendungen, bei denen die Sicherheitslichtvorhänge direkt in die Maschinen und Anlagen eingebaut werden müssen – wie in der Fertigungstechnik der Halbleiter- und Photovoltaikindustrie. Zusammen mit der bereits eingeführten Serie SF4C-H (Handschutz) stehen dem Anwender nun insgesamt 28 Ausführungen mit einer Schutzfeldhöhe von 160 bis 640 mm und einer Schutzfeldbreite von 0,1 bis 3 m zur Verfügung. Zu den wichtigsten Leistungsmerkmalen dieser nach dem Gitterprinzip arbeitenden Sicherheitslichtvorhänge zählen u. a. eine kurze Ansprechzeit von max. 9 ms (Fingertyp) bzw. 7 ms (Handtyp) und eine schmale Bauform mit dem Querschnitt von nur 13 x 30 mm. Die integrierte Mutingfunktion, bei der keine externe Mutingkontrollereinheit benötigt wird, rundet die Vorteile ab.

### Höchstmaß an Flexibilität

In Kombination mit der Blanking-Funktion (feste oder variable Ausblendung von Lichtstrahlen) und der Override-Funktion erlauben diese Sicherheitslichtvorhänge ein Höchstmaß an Flexibilität in der praktischen Anwendung. Die zusätzliche Selbstüberwachungsfunktion für extern angeschlossene Geräte (integrierte Schützkontrolle) erlaubt den Einsatz von Relais-Ausgangseinheiten mit zwangsgeführten Kontakten, wie sie bei Panasonic mit den Serien SF erhältlich sind. Die Sicherheitslichtvorhänge sind zudem mit der Sicherheitsfunktion Anlauf-/Wiederanlaufsperrung

ausgestattet. Die integrierte ELCA-Funktion (Extraneous Light Check & Avoid) verhindert Störungen durch Umgebungslicht und Interferenz mit anderen Lichtgittern. Ein Handy-Controller (SFC-HC) erleichtert die Einstellung und die Funktionsprüfung der Sicherheitslichtvorhänge. Alle Typen der SF4C-Serie verfügen über zwei wählbare NPN-/PNP-Transistorausgänge (OSSD1 und OSSD2). Zweifarbige LEDs zur Statusanzeige und numerische LED-Anzeigen zur Status- und Fehlermeldung wurden ebenfalls integriert. Für die direkte Steuerung von Maschinen ist ein Sicherheitsschaltgerät (SFC13) optional erhältlich.

Die SF4C-Serie arbeitet mit einer Betriebsspannung von 24 V/DC (+10 % /-15 %) und ist bei einem Temperaturbereich von -10 bis +55° C einsetzbar. Als Anschluss verfügen Sendeeinheit und Empfängereinheit entweder über ein 5 m langes Kabel oder ein 0,5 m langes Kabel mit einem entsprechenden Gerätestecker. Die Sicherheitslichtvorhänge der SF4C-Serie werden im Kunststoffgehäuse mit Schutzart IP67 untergebracht.

Anwendungsgebiete für die SF4C-Serie sind neben der Absicherung von Gefahrenstellen an Press-, Abkant-, Biege- und Spritzgussmaschinen sowie Bestückungsautomaten vor allem – durch die Integrationsmöglichkeit in den Maschinen bzw. Anlagen – in der Absicherung von Gefahrenstellen in der Fertigung der Halbleiter- und Photovoltaikindustrie.

■ [www.panasonic-electric-works.at](http://www.panasonic-electric-works.at)